©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Mitgliederversammlung

Protokoll der Generalversammlung des Entomologischen Vereins Apollo e. V. am 6. März 1996

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden
2. Jahresberichte
   a) des Ersten Vorsitzenden
   b) des Kassierers
   c) des Zweiten Vorsitzenden
   d) des Ersten Schriftführers
   e) des Bibliothekars
   f) des Tauschbörsensekretärs
   g) des Revisors
3. Anträge
4. Verschiedenes
5. Ausklang

1. Begrüßung

Herr Dr. SCHURIAN eröffnete die ordnungsgemäße Generalversammlung gegen 20.15 Uhr. Es waren 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Herren Dr. FIEDLER, HAMPEL, HERGENHAHN, DE MOLIÈRE und RICHTER waren entschuldigt.

2.a) Bericht des Ersten Vorsitzenden

Auf insgesamt 22 Sitzungen im Jahre 1995 waren im Durchschnitt 11,9 Besucher (Mitglieder und Gäste) anwesend (Minimum 5, Maximum 21 bei der letzten Generalversammlung). Das heißt, der Besuch war weiter rückläufig; die entsprechenden Zahlen betrugen 1994 12,5 und 1993 14,2. Dieser Tendenz müßte entgegengewirkt werden. Die beiden besten Besucher der Veranstaltungen 1995 waren (wieder) mit zwanzigmaliger Anwesenheit die Herren W. PEUKER und Dr. K. G. SCHURIAN. Als Anerkenung erhielt jeder einen „edlen Tropfen".

Der Versand der Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo wurde von zahlreichen Mitgliedern tatkräftig unterstützt. Der Umfang der Arbeiten war andererseits auch nur in Teamarbeit zu bewältigen. Allen Helfern an dieser Stelle nochmals vielen Dank!

Zum Thema Haus- und Grundsückskauf fand am 15. Februar 1995 eine außerordentliche Generalversammlung statt. Das Protokoll hierzu ist in den Nachr. entomol. Ver. Apollo 16 (1): 94 veröffentlicht.

Die Veränderungen im Mitgliederbestand 1995 ergaben sich wie folgt: 15 Neueintritten standen 14 Austritte und 4 Ausschlüsse wegen nicht geleisteter Beitrags-

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

zahlungen gegenüber; weitere 6 Mitglieder verloren wir durch Tod. Der Mitgliederbestand sank also um 9 Miglieder auf 530 Mitglieder.

2.b) Bericht des Kassierers

Herr A. BOGNER legte einen detaillierten Kassenbericht für das Jahr 1995 vor:

Anfangsbestand vom 1. 1. 1995: 695 306,54 DM Guthaben.

Einnahmen: Beiträge 18 596,00 DM, Spenden 2720,00 DM, Insektentauschbörse 14 360,00 DM, Zeitschriftenverkauf 1457,50 DM, Zinseinnahmen 30 149,21 DM und sonstige Einnahmen 1557,05 (Summe der Einnahmen 68 839,76 DM).

Ausgaben: Grundstück und Haus, Übertrag auf Notaranderkonto 381 873,85 DM, Auslagen 3106,87 DM, Druck und Versand der NEVA 32 541,77 DM, Tauschbörse 1942,30 DM, Spenden 200,00 DM, Beiträge 260,00 DM, diverse Rechnungen 9752,26 DM, und sonstige Ausgaben 877,53 DM (Summe der Ausgaben 430 554,58 DM).

Abschlußguthaben zum 31 Dezember 1995: 333 591,72 DM.

2.c) Bericht des Zweiten Vorsitzenden

Herr Dr. MARK berichtete, daß wegen der Konzentration seiner Aktivitäten auf den Grundstückskauf keine Pflegemaßnahmen am Bahndamm in Schwalbach stattfinden konnten. Er bedauerte, daß die gesamte Vorbereitungsphase bisher sehr schleppend verlief und der beauftragte Notar von sich aus nicht aktiv wurde. Der Kaufvertrag konnte aber doch Ende 1995 endlich unterschrieben werden. Der Kaufpreis (siehe oben) wurde auf ein Notaranderkonto überwiesen; wegen der Zinsverluste durch die vielen Verzögerungen wurde inzwischen wegen einer weiteren Verzinsung verhandelt. Weitere Formalitäten stehen aber noch aus, und es scheint noch zu weiteren Verzögerungen zu kommen: Aus der verkaufenden Erbengemeinschaft ist eine von drei Personen verstorben, und die Unterschrift eines Rechtspflegers am zuständigen Gericht steht noch aus. Trotzdem wurde die Schlüsselübergabe für den 9. März vereinbart (und fand dann auch statt).

2.d) Bericht des Ersten Schriftführers

Herr Dr. W. NÄSSIG konnte 1995 wegen des Abschlusses seiner Doktorarbeit und des Antritts einer Stelle am Senckenberg-Museum die Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo (NEVA) nur verzögert redaktionell bearbeiten. Die Versandfertigstellung (Kuvertierung etc.) der letzten Hefte des Bandes **16** wurde für den 9. März um 15 Uhr im Senckenberg-Museum festgesetzt (und fand auch so statt). Das nächste Heft (das vorliegende Bd. **17**, Nr. 1) soll dann schnellstmöglich erscheinen. Wegen seiner neuen beruflichen Tätigkeit bat Dr. NÄSSIG um die Entlastung von Teilen seiner bisherigen Aufgaben:

Die Verwaltung und Pflege der Versandkartei sowie das Ausdrucken der Versandetiketten wird ab sofort von Dr. ECKWEILER übernommen, der seit Band **16** auch das Layouten der Hefte durchführt.

Den Versand von Heften für Nachbestellungen der NEVA übernimmt Dr. SCHURIAN.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Den Versand der Separata von gedruckten Heften wird für das restliche Jahr 1996 Frau Dr. RABENSTEIN übernehmen; 1997 wird sie in dieser Tätigkeit dann durch Herrn WEYH abgelöst.

Die redaktionelle Arbeit für die NEVA wird auch weiterhin durch Dr. NÄSSIG ausgeführt werden.

2.e) Bericht des Bibliothekars

Die Bibliothek stellt nach wie vor ein ungelöstes Problem dar. 1995 wurde kein einziges Buch ausgeliehen und kam nur eins hinzu; die Neuordnung der Bestände kam nicht voran. Herr LEVIN bot an, den Gesamtbestand mit einem Computer zu erfassen, so daß auf jedem Vereinsabend eine Liste zur Einsicht zur Verfügung steht.

2.f) Bericht des Tauschbörsensekretärs

Herr E. KLEIN betonte, daß 1995 ungewöhnlich viele Aussteller Interesse an der Insektentauschbörse zeigten. Verstärkt waren auch Engländer und Franzosen vertreten. Etwa 10 % zusätzliche Tische mußten „außerhalb der Norm" aufgestellt werden. Für die Börse 1996 sind bereits 60 Vorbestellungen eingegangen. Für den verstärkten Platzbedarf muß dringend eine Lösung gefunden werden. Weiterhin war eine starke Zunahme bei den Ausstellern von lebenden Käfern, Heuschrecken und Spinnen zu beobachten. Auch das entomologische Kinderprogramm von Frau Dr. RABENSTEIN war gut angekommen und soll unbedingt weitergeführt werden.

Herr KLEIN regte an, eine Interessengemeinschaft der deutschen Insektenbörsenveranstalter zu gründen, wo unter anderem ein Informationsaustausch zu rechtlichen Fragen (Änderungen in der Natur- und Artenschutzgesetzgebung national, europäisch und international, Zollprobleme etc.) stattfinden könnte. In diesem Zusammenhang will sich Herr LEVIN nach den offiziellen Zollvorschriften für Aussteller erkundigen.

Ferner wurde die Notwendigkeit der Vorplanung für 1997 zur Sprache gebracht. 1997 wird der Verein 100 Jahre alt und soll die 100. Insektentauschbörse in Frankfurt am Main stattfinden. Aus diesem Anlaß soll ein besonderes Programm durchgeführt werden (z. B. Nebenveranstaltungen, historische Ausstellung, Sonderheft der NEVA mit dem Titel „100 Jahre Verein – 100 Jahre Insektentauschbörse" oder ähnlich und so weiter). Ein Ausschuß für die Planungsarbeiten zum hundertjährigen Jubiläum wurde gegründet. Mitglieder sind bis jetzt: Frau Dr. RABENSTEIN und die Herren Dr. BASTIAN, E. KLEIN und Dr. SCHURIAN; die Herren BOGNER, P. J. HOFMANN, MARK und PEUKER zeigten grundsätzlich Interesse. Weitere Vereinsmitglieder, vor allem auch ältere, sollen zur Mitarbeit angeregt werden. Der Ausschuß wird sich demnächst erstmals treffen (der erste geplante Termin vor dem Vereinsabend am 15. Mai platzte wegen eines Betriebsausflugs der Saalbau-GmbH-Mitarbeiter und der damit verbundenen Schließung des Bürgertreffs Westend).

Ein Aufruf zur Sammlung und Einreichung von Bildern und Anekdoten (nur leihweise, die Gegenstände werden zurückgegeben) aus der Vereinsgeschichte soll verfaßt und spätestens zur 99. Börse veröffentlicht werden.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Sofern Mitglieder Anregungen haben, möchten sie sich bitte möglichst bald an eines der Ausschußmitglieder wenden.

2.g) Bericht des Revisors

Herr R. WEYH berichtete, daß er die Kassenführung stichprobenhaft geprüft hatte. Einnahmen und Ausgaben seinen ordnungsgemäß verbucht worden. Er habe keinerlei Anlaß zur Beanstandung gesehen. – Auf Antrag wurde der Kassenwart einstimmig (bei einer Enthaltung) entlastet.

3. Anträge für 1996

Zuchtmaterialfonds: Einem Antrag, wieder 200,00 DM für den Aukauf von Zuchtmaterial bereitzustellen, wurde einstimmig ohne Enthaltung zugestimmt.

Kinderprogrammfonds: Einem Antrag, 200,00 DM (zuzüglich nicht aufgebrauchter Restgelder aus dem Zuchtmaterialfonds) für das entomologische Kinderprogramm auf der Tauschbörse (Frau Dr. RABENSTEIN) zur Verfügung zu stellen, wurde einstimmig ohne Enthaltung zugestimmt.

Spende an die ArgeHeLep: Einem Antrag, 200,00 DM für die Arbeitsgemeinschaft Hessischer Lepidopterologen zum Versenden der Rundschreiben zur Verfügung zu stellen, wurde einstimmig ohne Enthaltung zugestimmt.

4. Verschiedenes

Herr Dr. MARK stellte den Antrag, Frau KOLLMANN aus Königstein als beitragsfreies Mitglied in den Verein aufzunehmen. Frau KOLLMANN ist die Witwe unseres verstorbenen Mitglieds Prof. Dr. F. KOLLMANN und hat sich angeboten, das zukünftige vereinseigene Anwesen am Ort regelmäßig zu kontrollieren und im Winter die Heizung zu überwachen. Dem Antrag stimmten ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung 15 Mitglieder zu.

5. Ausklang

Herr Dr. SCHURIAN bedankte sich nochmals bei allen, die aktiv am Vereinsleben teilgenommen haben. Auch das Redaktionskommitee der NEVA ist dabei selbstverständlich eingeschlossen. Alle Mitglieder sind aufgefordert, für den Verein Reklame zu machen und neue Mitglieder zu werben. Auch Anregungen und Ideen zur Belebung des Vereinsprogramms sind jederzeit willkommen.

Herr Dr. NÄSSIG schlug vor, in Zukunft in der warmen Jahreszeit einige (mindestens 4 im Jahr?) Vereinssitzungen auf dem eigenen Grundstück bei Königstein abzuhalten. Er will auch versuchen, ab etwa 1997 einige Vereinssitzungen, wenn es thematisch sinnvoll erscheint, im Senckenberg-Museum durchzuführen.

Die Generalversammlung endete gegen 22 Uhr.

J. BASTIAN, K. G. SCHURIAN

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main, Juni 1996 ISSN 0723-9912